

Doppelpunkt..

Gemeindebrief der Evang.-Luth. Kirchspiele
Göbnitz und Gieba sowie Bornshain



***Gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit!**

Kirchenbauverein Gößnitz e.V.

Liebe Leserinnen und Leser des Doppelpunktes, in unregelmäßigen Abständen möchte der Kirchenbauverein Gößnitz Ihnen von seinen Aktivitäten berichten. Leider konnten auch wir in diesem Jahr nicht alle geplanten Veranstaltungen durchführen, wegen der Corona-Pandemie mussten wir unsere Aktivitäten stark einschränken. Zum Glück musste nicht alles abgesagt werden. In der letzten Doppelpunktausgabe konnte Sie etwas über das Sommerkabarett der „Nörgelsäcke“ auf dem Pfarrhof lesen. Heute möchten wir von einem besonderen Konzert berichten. Am 4. Oktober durften wir in unserer Kirche das Programm „Heiteres um die Orgel“ von Herrn Dr. Felix Friedrich erleben. Herr Dr. Friedrich hat an diesem Tag nicht nur Orgelmusik aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen gespielt. Er hat auch aus seinen Büchern rezitiert und zahlreiche lustige Anekdoten aus seiner Zeit als Schlossorganist und von seinen vielen internationalen Konzertreisen vorgetragen.

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Dr. Friedrich für diesen gelungenen und sehr schönen Nachmittag. Die so erzielten Einnahmen sind ein weiterer Baustein für die Arbeit unseres Vereines. Wir sind angetreten um Geld zu sammeln für den Erhalt der historischen Gebäude: Kirche, Pfarrhaus, evangelischer Kindergarten und Friedhofskapelle. Diese Gebäude prägen unser Stadtbild. Und wir wollen sie für nachfolgende Generationen erhalten. Wer Lust hat an dieser Aufgabe mitzuarbeiten ist herzlich eingeladen. Wir sprechen ausdrücklich auch Menschen an, die nicht in der Kirche sind, aber gern am Erhalt historischer Gebäude mitarbeiten wollen.

Für heute grüße ich Sie recht freundlich
im Auftrag des Kirchenbauverein Gößnitz.

Volker Wilde



Dr. Felix Friedrich
Vielen Dank für ein
wunderbares Konzert!

Das Herz der Welt

Adventlich-weihnachtlicher Brief an den Herrn Jesus

Lieber Herr Jesus,
wenn ich mir das Bild auf der Titelseite anschau, dann ist mir, als sähe ich dich. In die Welt gesenkt, um zu lieben. Wie einst in Bethlehem. Als habe Gott sein Herz verschenkt. Ja, so sieht es aus auf dem Bild: ohne Liebe keine Welt. Was der Welt noch fehlte zu ihrem Glück, war das Herz, warst du, Herr Jesus. Alles ging irgendwie seinen Gang, mag Gott gedacht haben, damals. Er sah auf seine Schöpfung; und siehe, es war sehr gut.

Und dann irgendwie doch nicht. Der Mensch stiftete jede Menge Unheil. Ich erzähle nur, was ich über jene Nacht in Bethlehem denke, wo die Welt wieder ihr Herz bekam. Es konnte nicht so weitergehen mit der Welt und Gott. Es musste etwas geschehen. Ja, die Gebote sind auch Gottes Herz, das weiß ich. Aber es sollte noch etwas ganz anderes sein, etwas aus Fleisch und Blut, mag Gott sich gedacht haben. Und dann kamst du. Und die Welt leuchtete vor Liebe. Wieder leuchtete sie. Wie schon am Sinai in den Geboten.

War es im Stall von Bethlehem wirklich so still und heimelig, wie wir uns das immer vorstellen? Etwas Glanz muss schon gewesen sein in der Hütte. Das muss auch so sein, wenn das Herz zur Welt kommt: du, Herr Jesus. Gottes Liebe. Gottes Angesicht. Das bist du. Wie du sieht Gott aus. Wie Liebe nämlich.

Die Liebe ist aber nicht nur lieb. Sie ist auch mal schroff oder streng oder schweigsam. Die Liebe hat alles, was du hast, Herr Jesus. Alle Kraft. Und alle Schwachheit. Manchmal ist sie oder scheint sie so schwach, dass sie gerade darum stark ist. Weil sie nicht verlangt oder fordert oder Bedingungen stellt. Sie ist da, sie schaut uns an, sie wartet auf uns wie du, Herr Jesus. Sie wartet, bis wir sie mögen, deine Liebe. Es ist schade, dass ich nicht bin wie du, Herr Jesus, leider.

Nimm mich trotzdem in deine Arme, bitte. Und halte mich an der Hand. Geh mit mir in diesen Wochen nach Bethlehem. Lass mich kurz in den Stall schauen zu Maria und Josef, zu den Hirten und Königen. Vielleicht wird es dann etwas größer, mein Herz; besser gesagt: gewisser. Und sieht klarer, was nötig ist: Vertrauen auf Liebe, auch wenn sie verliert. Weil Liebe, auch wenn sie verliert, immer ein Gewinn bleibt.

Heilig Abend mal ganz anders

Leider ist die Infektionswelle mit Corona noch nicht eingedämmt. Leider gibt es noch keinen ausreichend getesteten Impfstoff gegen das Virus. Gerade im Altenburger Land waren in den letzten Wochen die höchsten Infektionsraten Thüringens, wenn auch häufig ohne Symptome oder mit schwachem Krankheitsverlauf. Da am Heiligen Abend unsere Kirche immer proppevoll ist und wir die Sicherheitsabstände so nicht gewähren können, haben wir nach Alternativen für den Gottesdienst am Heiligen Abend gesucht. Wir dachten zunächst daran, zwei Gottesdienste zu gestalten. Doch diese wäre nur mit einem aufwendigen System von Platzvorbestellungen usw. möglich gewesen. Unter Umständen hätten wir Menschen absagen müssen, weil kein Platz mehr in der Kirche wäre. Deshalb haben wir dieses Modell schnell abgelehnt.

Wir wollen dieses Jahr Weihnachten auf dem Podelwitzer Sport- u. Spielplatz feiern. Für die musikalische Gestaltung werden der Giebaer Posaunenchor, die Giebaer Band und die Giebaer Kinder- u. Jugendgruppen sorgen. Es kann zwar kein Krippenspiel, wie in den anderen Jahren geben, aber wir werden uns wieder einiges einfallen lassen, um die Weihnachtsatmosphäre und damit die Gegenwart Gottes auf den Podelwitzer Platz zu holen. Wenn Gott damals schon in einen Stall ging, wird er doch auch auf einem Sportplatz zu finden sein :-). Bringt doch eine kleine Laterne mit, dann könnt ihr euch das Licht aus der Krippe holen und es mit in eure Häuser nehmen. Wenn alles klappt, werden wir dieses Jahr ein Licht, was im irdischen Geburtsort von Jesus angezündet wurde und von dort aus jedes Jahr seine Reise in die ganze Welt antritt, auch in Podelwitz haben.

Wir werden einige Bänke (pro Bank nur Angehörige eines Haushaltes) und Stühle aufstellen. Sitzunterlagen müssen selbst mitgebracht werden. Natürlich können auch eigene

Stühle mitgebracht werden. Diese sind jedoch mit entsprechendem Abstand zu Nichtfamilienangehörigen aufzustellen. An festes und warmes Schuhwerk sollte gedacht werden. Der Gottesdienst findet auch bei Regen oder Schneefall statt. Schlechtes Wetter gibt es ja nicht, nur unpassende Kleidung. Zur Standardkleidung müssen dieses Jahr auch schicke Nasen-Mund-Schutzmasken gehören. Die Toiletten des Vereinshauses können im Bedarfsfall benutzt werden.

Wir freuen uns darauf, mit euch allen Weihnachten in Podelwitz feiern zu können. Beten wir, dass das Virus eingedämmt wird und wir bald wieder einen normalen Lebensalltag haben können – mit Händedruck und Umarmungen :-)

Kirchgeld für die Dörfer der Kirchen

Gieba und Zumroda

Im letzten Doppelpunkt stand ja bereits ein Artikel zum alljährlichen Kirchgeld. Im Gegensatz zur Kirchensteuer, ist es das Geld, was ausschließlich den Ortsgemeinden zur Verfügung steht, um z.B. ihre Räumlichkeiten zu unterhalten, um Angebote für verschiedene Gemeindegruppen zu machen usw.

Aus technischen Gründen kann leider nur die Kontonummer der Kirchengemeinde mit der höchsten Auflage des Gemeindebriefs eingedruckt werden. Aber seien Sie unbesorgt, unsere Pfarramtssekretärin Nicole Langhammer leitet die Zahlungen an die richtige Gemeinde weiter. Und für all jene, die ihr Kirchgeld noch nicht bezahlt haben und dies noch tun wollen, kommen jetzt hier die Kontodaten für die Kirchengemeinde Gieba:

Verwendungszweck: Kirchgeld Gieba/Zumroda
Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE54 8305 0200 1312 0030 70

Hier stehen unsere Gottesdienste

	Gößnitz	Ponitz
Sonntag, 06.12. 2. Advent	18.00 Uhr Adventsandacht Vikar Zanke	18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas
Sonntag, 13.12. 3. Advent	9.00 Uhr Zanke/Klukas 18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas	10.30 Uhr Zanke/Klukas 18.00 Uhr Adventsandacht Vikar Zanke
Sonntag, 20.12. 4. Advent	18.00 Uhr Adventsandacht Vikar Zanke	10.30 Uhr Vikar Zanke 18.00 Uhr Adventsandacht Pfarrer Klukas
Donnerstag, 24.12. Heiligabend	17.00 Uhr Freiheitsplatz André Wegner + Pf. Klukas 23.00 Uhr Stadthalle Krippenspiel	16.00 Uhr Schlossplatz Vikar Zanke 23.00 Uhr Weihnachtsandacht
Freitag, 25.12. 1. Weihnachtstag		10.30 Uhr Vikar Zanke
Samstag, 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr Festgottesdienst Pfarrer Klukas	
Sonntag, 27.12. 1. n. Weihnachten	14.30 Uhr Andacht unterm Tannenbaum	
Don., 31.12. Altjahrsabend		17.00 Uhr Pfarrer Klukas
Sonntag, 03.01. 2. n. Weihnachten	9.00 Uhr Pfarrer Klukas Weihnachtslieder	10.30 Uhr Pfarrer Klukas Weihnachtslieder
Sonntag, 10.01. 1. n. Epiphantias	10.00 Uhr Eröffnung der Allianzgebetswoche	
Sonntag, 17.01. 2. n. Epiphantias		
Sonntag, 24.01. 3. n. Epiphantias	9.00 Uhr Vikar Zanke	10.30 Uhr Vikar Zanke
Sonntag, 31.01. Letzter n. Epiph.	9.00 Uhr Pfarrer Klukas	

von Dezember 2020 bis Januar 2021

Naundorf	Gieba	Zumroda	Bornshain
		10.30 Uhr Vikar Zanke	9.00 Uhr Vikar Zanke
			12.12., 17.00 Uhr Adventsmusik (wenn sie stattfinden darf)
14.00 Uhr an der Kirche Vikar Zanke, Pfarrer Klukas	16.00 Uhr Fußballplatz in Podelwitz Krippenspiel		15.00 Uhr Christvesper vor der Feuerwehr
		9.00 Uhr Pfarrer Klukas	
			15.30 Uhr Pfarrer Klukas
9.00 Uhr Pfarrer Klukas		10.30 Uhr Pfarrer Klukas	14.00 Uhr Pfarrer Klukas
	10.30 Uhr Pfarrer Klukas		14.00 Uhr Pfarrer Klukas

Andacht unterm Tannenbaum

am Sonntag, 27. Dezember 2020
um 14:30 Uhr
in der Gößnitzer Stadtkirche

Ob Martin Luther mit seiner Familie wirklich unter einem Tannenbaum saß und Weihnachten gefeiert hat, wissen wir nicht wirklich und es ist wohl auch nicht so wichtig.

Uns liegt eine kurze Begegnung in unserer Kirche nach den Feierlichkeiten daheim am Weihnachtsbaum am Herzen und deshalb laden wir dazu ein.

Der Teilnehmendenkreis
„Offene Kirche“

Sie sind ganz herzlich
zu einem leckeren

FRAUENFRÜHSTÜCK

am 30.01.2021 um 9:00 Uhr
in die Stadthalle in Gößnitz eingeladen.

Es erwarten Sie schöne Musik, gute
Gespräche und ein interessanter
Vortrag von Claudia Fitz mit dem
Thema:

„Bleiben und Bringen“

Es freuen sich auf die gemeinsame
Zeit mit Ihnen die Mitarbeiterinnen des
Gößnitzer Frauenfrühstücksteams.

Eventuelle Rückfragen gerne an:
Frau Wallat, Tel.: 034493 / 713699.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Jubelkonfirmation in Gößnitz



Goldene Konfirmation 2020
Grüne Konfirmation 1970



Diamantene Konfirmation
Gößnitz 2020
27. September



Ernadene Konfirmation
Gößnitz 2020
27. September



Goldene Konfirmation
Gößnitz
27. September 2020



Erntedank in Gieba

Am 11. Oktober haben wir in unserer wunderschön geschmückten Kirche Erntedankgottesdienst gefeiert. Ein Gottesdienstbesucher nahm mich hinterher beiseite und meinte: "Das war so schön! Genauso wie früher. Damals als ich noch ein Kind war."

Tradition muss also gar nichts Langweiliges sein. Im Gegenteil: Sie trägt uns ein Leben lang.



Ansprechpartner:

**Pfarramtssekretärin
Nicole Langhammer**
Pfarrberg 1a in Gößnitz
Di 13-17, Mi 13-16, Fr 8-11 Uhr
Tel.: 034493-30040
kirchenbuerogoessnitz@gmx.de

Pfarrer Peter Klukas
Sprechzeit: Fr 9-11 Uhr
Handy: 0176-31594266

Vikar Jonas Zanke
Handy: 0151-59456700
vikar.zanke@outlook.de

Kantorin Maria Kalder
Handy: 0176-64916265
maria.kalder@ekmd.de

**Kindergemeinde
Claudia Brumme**
Tel. 03447-3191150
c.brumme@web.de

**Gemeindepädagogin
Iris Wallat**
Zwickauer Straße 29
04639 Gößnitz
Tel. 034493-713699

**Evang. Kindergarten
Anke Meier (Leiterin)**
Waldenburger Straße 1
04639 Gößnitz
Tel. 034493-21830

**Kirchgemeinde Gieba
Anja Herbst**
Tel.: 034493-71516 und
Mail: AnjaHerbstSchmidt@web.de

Freud und Leid:

**Kirchlich bestattet
wurden:**

Karl Alfred Erhard
Großmann

Marianne Gertrud Speck
geb. Pohlers

Bernd Mascheck

Sigrid Schlegel

Impressum:

Der Doppelpunkt.. wird von ehrenamtlichen Helfern kostenlos verteilt.

Herausgeber sind die Ev.-Luth. Kirchengemeinden Gößnitz, Gieba, Naundorf und Bornshain.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar bis April ist am 07.01.2021.

Herzliche Segenswünsche

... allen, die im Dezember und Januar
ihren Geburtstag feiern.

Sollten Sie ein Ständchen des Posaunenchores wünschen,
wenden Sie sich bitte an Herrn Jens Rauschenbach, 034493-
713693, oder an Herrn Gottfried Schnabel, 03763-14803.

Im Dezember:

Charlotte Hesselbarth
Isolde Hanns
Gerhard Pohle
Jürgen Apel
Margitta Ulbricht
Christa Oelsch
Hildegard Vettermann
Werner Hanns
Christine Linke
Horst Dietzmann
Horst Wallat
Erika Rauscher
Ingeborg Kiontke
Renate Schmieder
Heidemarie Müller
Gottfried Schulze
Luise Schumann
Ulla Jahn
Siegmar Petzold
Erika Gogräfe
Melanie Vogel

Horst Große
Ingrid Mälzer
Anita Eichler
Christine Spieler
Christine Petzold
Gudrun Illgen
Martin Pohle
Gertraude Müller
Herta Graichen
Ruth Gehlert
Anita Lichtenstein
Reinhard Heilmann
Johannes Wunderlich
Rudolf
Schnabelrauch
Siegfried Herbst
Manfred Nitzsche

Im Januar:

Harry Wendt
Gitta Dimmer
Siegfried Graichen

Monika Helbig
Dr. Margarete
Weidermann
Edeltraut Polak
Dieter Stenzel
Lieselotte Korsinek
Lothar Graichen
Marga Wilde
Ursula Weber
Erich Taubert
Karla Graichen
Reinhard Gerth
Monika Schmiedecke
Dr. Felix Friedrich
Dagmar Wunderlich
Klaus Stötzner
Ruth Engel
Werner Decker
Manfred Seifert
Horst Beyer
Eveline Schreck

Unsere Bankverbindungen

Kirchgemeinde Gößnitz: Evangelische Bank, IBAN: DE56 5206 0410 0008 0154 65

Kirchgemeinde Bornshain: Sparkasse ABG, IBAN: DE90 8305 0200 1312 0017 43

Kirchgemeinde Gieba: Sparkasse ABG, IBAN: DE54 8305 0200 1312 0030 70

Kirchgemeinde Naundorf: Sparkasse ABG, IBAN: DE29 8305 0200 1312 0021 62

"Weihnachten diesmal ganz anders"

Naundorf
24.12.2020
14.00 Uhr
Christvesper
neben der Kirche

Ponitz
24.12.2020
16.00 Uhr
Christvesper
auf dem Schlossplatz

Bornshain
24.12.2020
15.00 Uhr
Christvesper
vor dem Feuerwehr-Haus

Podelwitz
24.12.2020
16.00 Uhr
Weihnachten
auf dem Sport- und
Spielplatz

Gößnitz
24.12.2020
17.00 Uhr
Krippenspiel mit Erwachsenen
Bühne auf dem Freiheitsplatz